

26. Juli 2001

### **Studie bestätigt Wunsch nach Kindernachrichtensendungen NÖ Interessenvertretung bietet Infos zu Mediennutzung**

Das Fernsehen dient den Kindern als primär wichtigste Informationsquelle, es ist für sie auch das wichtigste Medium auf ihrer Suche nach Leitbildern und Orientierung. Eine Untersuchung hat nun ergeben, dass 57 Prozent der befragten Schüler im Alter von acht bis zwölf Jahren sich eine tägliche Kindernachrichtensendung wünschen. Bei den Volksschülern sind es sogar nahezu 70 Prozent. Dazu finden sie es als „cool“, informiert zu sein und wollen, dass einige wenige Themen ausführlich behandelt und verständlich erklärt werden. Das sind die Hauptergebnisse aus einer Studie zum Thema „Woher Kinder sich ihr Wissen holen“, bei der 860 Volks- und Hauptschüler in Niederösterreich befragt wurden. Diese Ergebnisse wurden durch zwei deutsche Studien im Wesentlichen bestätigt.

Für die Interessenvertretung der NÖ Familien sind die Ergebnisse einmal mehr die Bestätigung, dem Kinderfernsehen, vor allem die informativen Angebote im Fernsehen und in den Medien, einen generell höheren Stellenwert einzuräumen. „Kinder haben ein Recht auf Information. Diese Informationen sollen auch dazu beitragen, ihre psychische, physische und geistige Entwicklung zu fördern.“ Im Rahmen ihres Elternservices bietet die Interessenvertretung interessierten Eltern und Pädagogen als Orientierungshilfe einen Überblicksfolder mit informativen Sendungen für Vier- bis Zwölfjährige an, der über entsprechende Angebote im deutschsprachigen Fernsehen informiert. Dazu sind bei der Interessenvertretung (Telefonnummer 02742/9005-16499, e-mail [interessen.familie@noel.gv.at](mailto:interessen.familie@noel.gv.at)) auch Folder mit empfehlenswerten Videofilmen, Broschüren über die Elternarbeit zum Thema Medien in Kindergarten und Schule, Tipps für Eltern für den Umgang mit Medien und eine Kurzfassung der Studie zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)